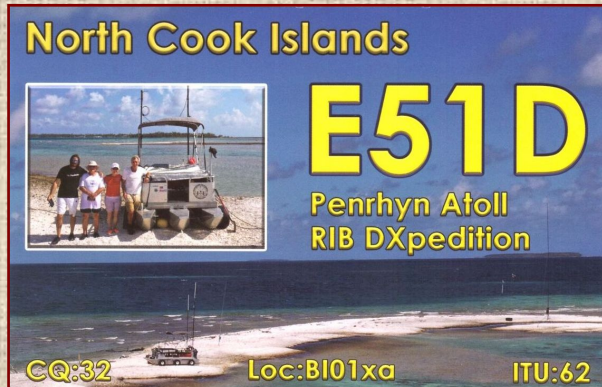


Wer oder was ist ein RIB?

Reiner Schloßer, DL7KL

13.01.2024

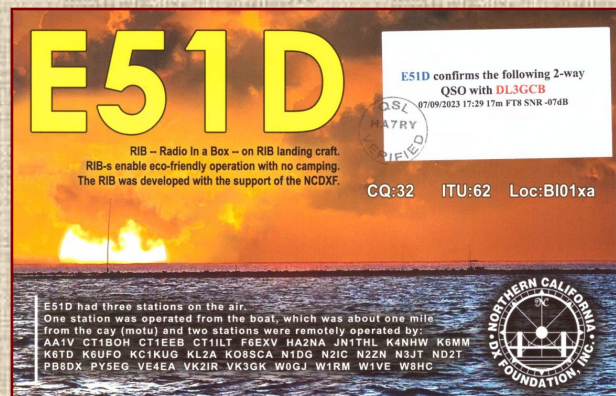


Bernd DL3GCB hatte am 7. September 2023 ein QSO mit North-Cook Island E51D. Es ist schon nicht so einfach ein FT8-QSO über diese große Distanz erfolgreich abzuschließen. Bemerkenswert aber ist, dass die DX-Pedition sich unter anderem eines RIB (Radio in a Box) bediente. Dies ist auf der Rückseite der QSL augenscheinlich vermerkt.

Das RIB ist eine komplette Kurzwellenstation in einer Box. Sie kann ferngesteuert werden, entweder lokal über Ethernet oder über eine 900-MHz-Funkverbindung. Das RIB dient zwei Zielen: Es beschleunigt und vereinfacht die Einrichtung von DX-Peditionen und ermöglicht den Remotebetrieb vom Boot aus an Orten, an denen Behörden den Zugang aus Umwelt- oder Sicherheitsgründen beschränken oder Camping oder Übernachtungen generell nicht zulassen. Das RIB wurde mit finanzieller Unterstützung der Northern California DX Foundation (NCDXF) entwickelt, um zukünftigen DX-Peditionen die Möglichkeit zu geben, Standorte zu aktivieren, an denen keine dauerhafter Aufenthalt erlaubt ist. Es ist abzusehen, dass dies in Zukunft der Standard für schwer zugängliche Gebiete werden könnte.



E51D-RIB Station auf North-Cook



Vom 22. August bis zum 9. September 2023 gelangen den zwei amerikanischen und den zwei ungarischen Funkamateuren 56.970 QSOs in allen Betriebsarten.

Ein Beitrag über dieses Thema erschien auch im FUNKAMATEUR 12/2022.